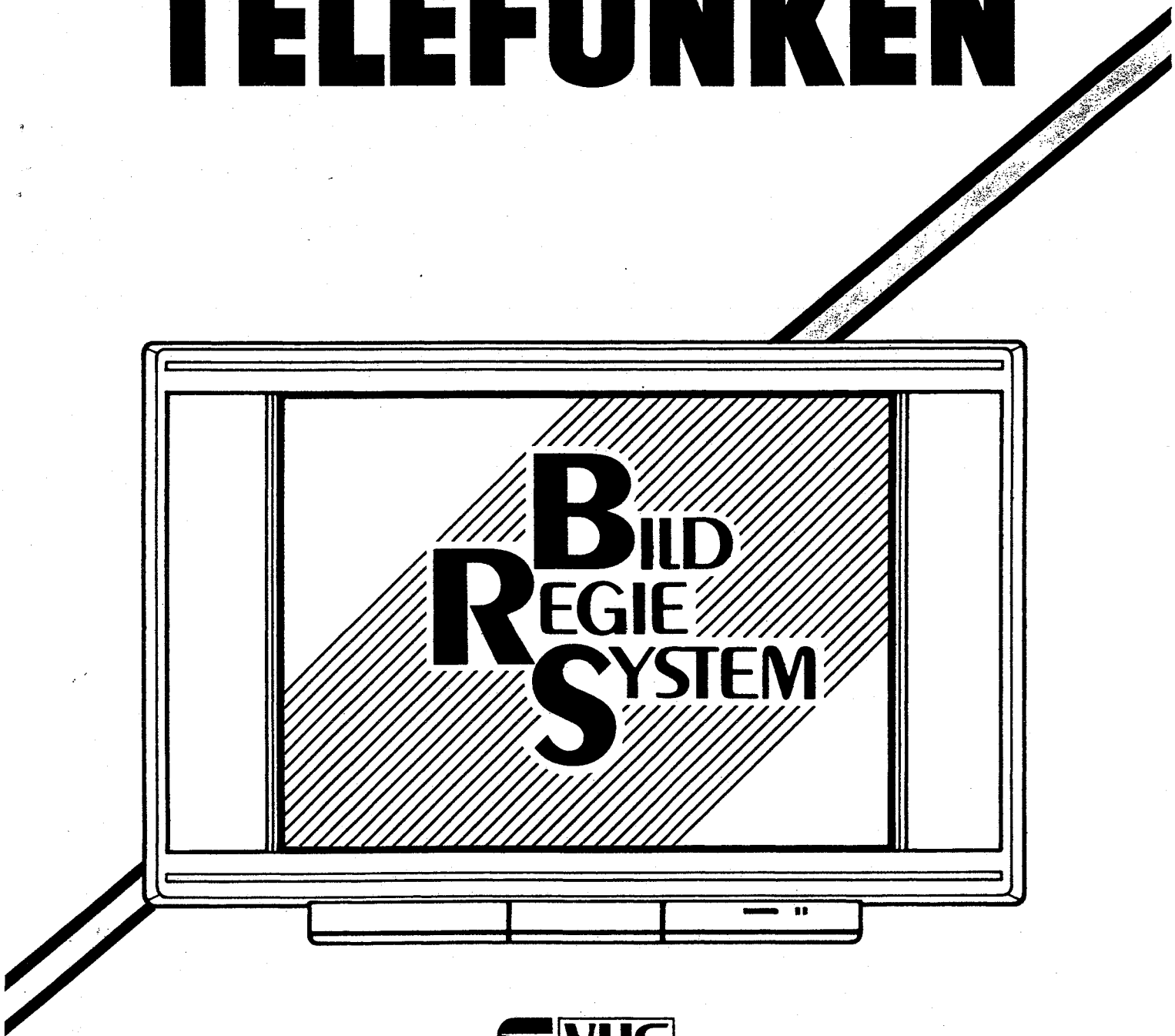
TELE-01274

TELEFUNKEN



S-VHS 625

BS 540-440

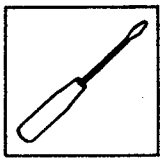
GEBRAUCHSANWEISUNG

FARBFERNSEHGERÄTE PALcolor

Druck: Schaltungsdienst Lange Berlin (Germany)

Garantie

Achten Sie beim Kauf bitte darauf, daß Ihnen Ihr **TELEFUNKEN**PARTNER die Garantie-Karte komplett ausgefüllt aushändigt, also mit Datum, Stempel und Unterschrift versehen. Bewahren Sie die Garantie-Karte zusammen mit dem Kaufbeleg (Rechnung) gut auf. Denn nur so können Sie im Falle eines Falles Ihre Garantie-Ansprüche geltend machen.
Zur Werterhaltung Ihres Gerätes empfehlen wir eine sorgfältige Behandlung und Pflege. Gehäuse und Bildröhre nur mit einem weichen, staubbindenden Tuch, ggf. mit einem nur leicht angefeuchteten Fensterleder reinigen. Keine scharfen oder rein alkoholischen Reinigungsmittel verwenden.



Reparaturen

Öffnen des Gerätes und Reparaturen dürfen nur vom Fachmann vorgenommen werden. Achtung! Lebensgefahr! Wenden Sie sich bitte in diesem Fall an Ihren **TELEFUNKEN**PARTNER.
Unsachgemäße Eingriffe können ein Erlöschen der Betriebszulassung sowie den Verfall des Garantieanspruches zur Folge haben. Die in diesem Gerät entstehende Röntgenstrahlung ist ausreichend abgeschirmt. Die Beschleunigungsspannung beträgt maximal 31,0 kV (s. Typschild). Verändern der Hochspannung sowie unsachgemäßes Auswechseln der Bildröhre können dazu führen, daß Röntgenstrahlung in verstärktem Maße auftritt. Ein so verändertes Gerät entspricht nicht mehr dieser Zulassung und darf infolgedessen nicht mehr betrieben werden. Das Typschild befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.

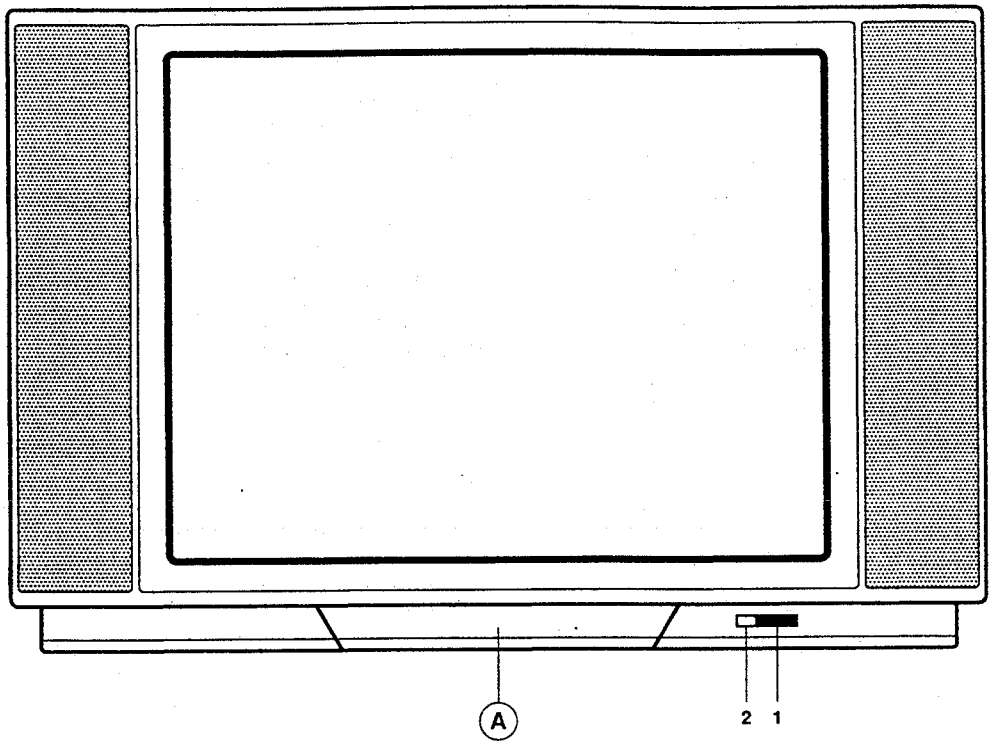
Die Empfangsbereiche Ihres Farbfernsehgerätes PALcolor

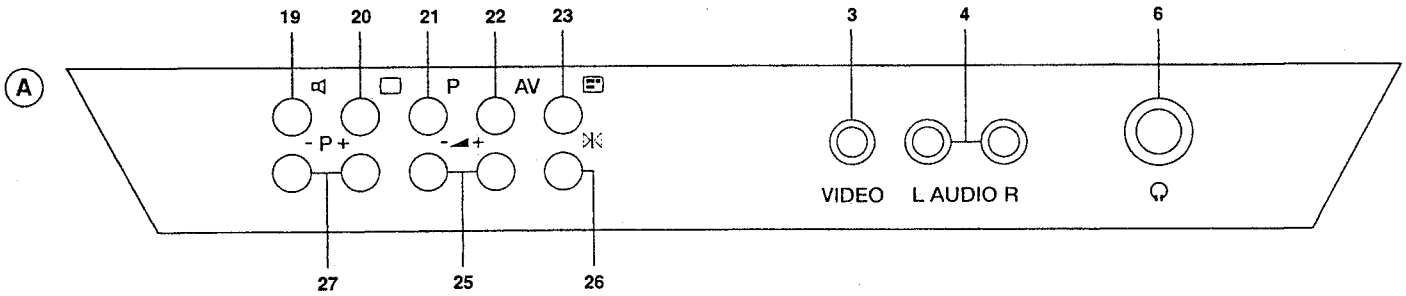
Kanalbezeichnung	Band	Frequenz	Kanalnummer
E2–E4, S1	I	47–112 MHz	CH 02–04, CC 01
S2–S10	III	112–174 MHz	CC 02–10
E5–E12	III	174–230 MHz	CH 05–12
S11–S20	III	230–300 MHz	CC 11–20
S21–S41	HB, 8 MHz	300–470 MHz	CC 21–41
E21–E68	IV, V	470–860 MHz	CH 21–68

Norm D/K:					
Kanal	1	2	3	4	6
Frequenz (MHz)	49,75	59,25	77,25	85,25	175,25
Kanalnummer	CH 02	CH 03	CC 75	CC 76	CH 05
Feinabstimmung	+	+	+	+	– – – –
Norm K':					
Kanal	4	5	6	7	8
Frequenz (MHz)	175,25	183,25	191,25	199,25	207,25
Kanalnummer	CH 05	CH 06	CH 07	CH 08	CH 09
Feinabstimmung	– – – –	+	+	+	+

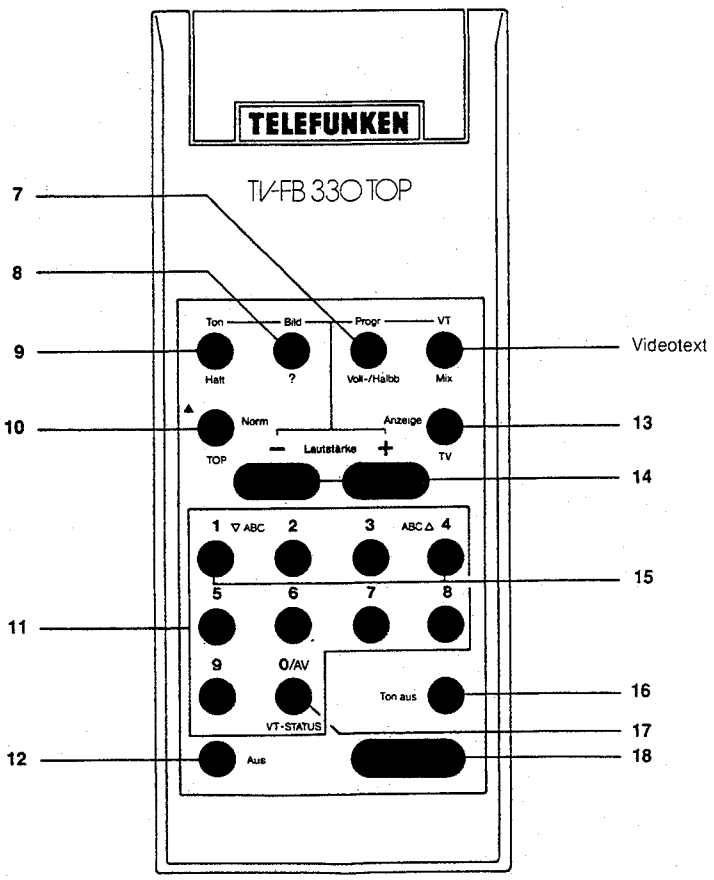
Norm D/K:						
Kanal	7	8	9	10	11	12
Frequenz (MHz)	183,25	191,25	199,25	207,25	215,25	223,25
Kanalnummer	CH 06	CH 07	CH 08	CH 09	CH 10	CH 11
Feinabstimmung	+	+	+	+	+	+
Norm K':						
Kanal	9					
Frequenz (MHz)	215,25					
Kanalnummer	CH 10					
Feinabstimmung	+					

Bedienungselemente und Anschlüsse

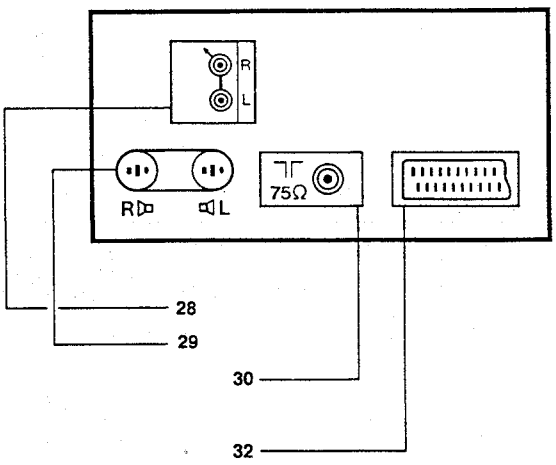




Fernbedienung



Rückseite



Kurzanleitung

1 – Netztaste
2 – Bereitschafts-/Betriebsanzeige (rot/grün)
3 – Videoeingang (Cinch)
4 – Toneingänge (Cinch)
6 – Kopfhörerbuchse (Klinke)
7 – Programmier-Menü einblenden/Funktionswahl
8 – Bild-Menü einblenden/Funktionswahl
9 – Ton-Menü einblenden/Funktionswahl
10 – Grundeinstellung/Funktionswahl
11 – Zifferntasten: Programm-/Kanalwahl
12 – Ausschalten in Bereitschaft
13 – Bildschirmanzeige Ein/Aus
14 – Lautstärke/–+ Einstellungen im Menü
15 – Eingabe Sendeanstalt
16 – Ton aus
17 – AV-Eingang
18 – Beleuchtung
19 – Ton-Menü einblenden/Funktionswahl
20 – Bild-Menü einblenden/Funktionswahl
21 – Programmier-Menü einblenden/Funktionswahl
22 – AV-Eingang
23 – Bildschirmanzeige Ein/Aus
25 – Lautstärke/–+ Einstellungen im Menü
26 – Grundeinstellung/Funktionswahl
27 – Programmwahl
28 – Tonausgänge (Cinch)
29 – Lautsprecherbuchsen
30 – Antennenbuchse
32 – EURO-AV-Buchse 1

Einführung

Ihr Fernsehgerät ist mit dem **Bild-Regie-System** ausgestattet, das Ihnen die Bedienung des Gerätes durch eine übersichtliche Darstellung der Bedienungsfunktionen auf dem Bildschirm erleichtert. Hierbei sind die Bedienungsfunktionen in drei Gruppen, den Menüs, zusammengefaßt:

		Fernbed./Gerät
1. **Programmier-Menü**	**(Gelb)**	Taste 7/21
2. **Bild-Menü**	**(Grün)**	Taste 8/20
3. **Ton-Menü**	**(Rot)**	Taste 9/19

Im Fernsehbetrieb wird durch Drücken der zugehörigen Taste das Menü auf dem Bildschirm sichtbar.
Durch weiteres Drücken der gleichen Taste wählen Sie die gewünschte Funktion aus, wobei ein Pfeil und der Farbwechsel die Auswahl anzeigt.
Die eigentliche Einstellung oder Umschaltung erfolgt dann mit den + – Tasten (14/25).
Das **Bild-Regie-System** benötigt auf diese Weise für verschiedene Funktionen, die in den Menüs enthalten sind, nur fünf Tasten auf der Fernbedienung. Zusätzlich durch die Beschränkung auf die wichtigsten Bedienungselemente ermöglicht dies eine benutzerfreundliche Gestaltung der Fernbedienung, die den Bedienungskomfort noch erhöht.
Um die reichhaltige Ausstattung Ihres Gerätes auszunutzen, empfehlen wir Ihnen die Gebrauchsanweisung als Leitfaden bei der Bedienung:

Inhaltsverzeichnis

1. Aufstellung und Anschluß
1.1 Aufstellung
1.2 Anschluß

2. Einschalten

3. Einstellen und Speichern der Sender
3.1 Programmier-Menü
3.2 Wahl der Fernseh-Norm
3.3 Sender-Suchlauf
3.4 Kanal-Direkt-Eingabe
3.5 Feinabstimmung
3.6 Wahl des Programmplatzes
3.7 Kennzeichnung der Sendeanstalt
3.8 Speichern
3.9 Programm-Anzeige mit Uhrzeit-Einblendung

4. Die Fernbedienung und ihre wichtigsten Funktionen
4.1 Einschalten und Programmwahl
4.2 Bildeinstellung
4.3 Toneinstellung
4.4 Grundeinstellung
4.5 Ausschalten
4.6 Auswechseln der Batterie

5. Weitere Funktionen
5.1 Automatische Abschaltung
5.2 Kindersicherung
5.3 Satelliten-/D2MAC-Empfang
5.4 Video-Betrieb über Euro-AV-Buchse
5.5 Kombi-Fernbedienung

6. Bedienung des Fernsehgerätes ohne Fernbedienung
6.1 Einschalten, Programmwahl und Ausschalten
6.2 Einstellen und Speichern der Sender
6.3 Lautstärke-Einstellung
6.4 Bild- und Toneinstellung
6.5 Video-Betrieb über Euro-AV-Buchse

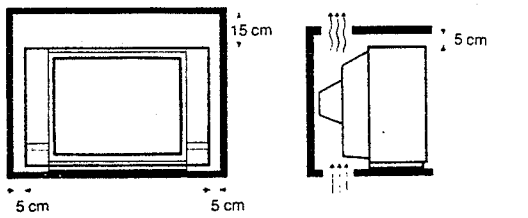
7. Anschlußmöglichkeiten
7.1 Kopfhörer
7.2 Zusatzlautsprecher
7.3 Cassettenrecorder/HiFi-Anlage
7.4 Videorecorder
7.5 Videomovie
7.6 Euro-AV-Buchse (Scart-Buchse) für die Verwendung des Fernsehgerätes als Monitor

8. Nachrüstmöglichkeiten und Zubehör

1. Aufstellung und Anschluß

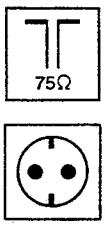
1.1 Aufstellung

Der Aufstellungsort sollte weder extrem heiß oder kalt, noch feucht oder staubig sein.
Benutzen Sie das Gerät nicht als Abstellfläche z.B. für Blumenvasen, da herabtropfendes Wasser Kurzschlüsse verursachen kann, und achten Sie darauf, daß die Lüftungsöffnungen freibleiben.
Videorecorder stellen Sie bitte nicht direkt auf oder unter das Fernsehgerät.
Magnetfelder können ebenfalls die Bildqualität beeinflussen. Darum sollten sich z.B. Lautsprecherboxen und Magnetschnäpper von Schranktüren nicht in unmittelbarer Nähe des Fernsehgerätes befinden. Beim Betrieb Ihres Gerätes in einem Schrankfach beachten Sie bitte die zur Belüftung nötigen Abstände (s.u.).



ohne Belüftung mit rückwärtiger Belüftung

1.2 Anschluß



Antenne an Buchse (30) auf der Rückseite des Gerätes anschließen. Verbinden Sie den Netzstecker mit der Steckdose (220 V/50 Hz). Dieser sollte gut zugänglich sein.
ACHTUNG! Bei Gewitter sollte das Gerät von Antenne und Netz getrennt werden.

2. Einschalten

Netztaste (1) drücken. Es wird ein roter Strich als Bereitschaftsanzeige (2) sichtbar.
Unter bestimmter Voraussetzung kann auch das Fernsehbild erscheinen, und die grüne Betriebsanzeige (2) leuchtet auf.
Wenn die Bereitschaftsanzeige sichtbar ist, richten Sie die Fernbedienung auf Ihr Fernsehgerät und nehmen das Gerät mit einer der Zifferntasten (11) in Betrieb.

3. Einstellen und Speichern der Sender

Im allgemeinen wird Ihr Fachhändler das Einstellen und Speichern der bei Ihnen zu empfangenden Sender vornehmen. In diesem Fall können Sie gleich weiterlesen auf Seite 8 mit dem Abschnitt 4 „Die Fernbedienung und ihre wichtigsten Funktionen".
Das Einstellen und Speichern der Fernsehsender kann entweder direkt am Gerät (Absatz 6.2) oder zweckmäßiger mit der Fernbedienung vorgenommen werden. Diese Methode wird nachfolgend beschrieben.

3.1 Programmier-Menü

Drücken Sie zunächst Taste ***Progr*** (7). Es erscheint auf dem Bildschirm das Programmier-Menü mit Angabe der für das Einstellen und Speichern notwendigen Funktionen.
Durch wiederholtes Drücken der Taste *Progr* (7) wählen Sie die gewünschte Funktion, kenntlich an dem Pfeil vor der jeweiligen Zeile und durch den Wechsel der weißen Schrift in die Kennfarbe Gelb.
Mit der Taste ***Anzeige*** (13) kann das Programmier-Menü ausgeschaltet werden.

```
>NORM PAL/SEC SEC-F NTSC SAT P+ OT
 SUCHLAUF          - +
 KANAL             08
 KABELKANAL
 MAC HYPER
 FEINABSTIMMUNG    - +
 PROGRAMMPLATZ     1
 SENDEANSTALT      NDR 1
 PROG.BELEGUNG     WIE BISHER NEU(+)
```

3.2 Wahl der Fernseh-Norm

Um Fernsehsendungen unterschiedlicher Norm wiedergeben zu können, muß Ihr Fernsehgerät für Multi-Norm-Empfang ausgestattet sein. Erforderlichenfalls kann Ihr Fachhändler eine Nachrüstung problemlos vornehmen.

Multi-Norm-Tabelle

Norm	Kurzzeichen	Land
PAL/Secam G *(NTSC Video) Secam D/K (K')	PAL/SEC	Bundesrepublik CSFR
*Secam L	SEC-F	Frankreich
*NTSC M	NTSC	USA Bundesrepublik
*(PAL)	P+	Schweiz

* nur bei Nachrüstung

Bei der Normwahl können Sie davon ausgehen, daß die ersten 14 Programmplätze ab Werk für Fernsehsender mit der Norm PAL und SECAM G (Kurzzeichen im Programmier-Menü: PAL/SEC) vorgesehen sind. Nur wenn Sender anderer Norm gespeichert werden sollen, bzw. bei der Belegung ab Programmplatz 15, ist die gewünschte Norm wie folgt einzustellen:

1. Mit der Taste ***Progr*** (7) im Programmier-Menü die erste Funktion
   >NORM *PAL/SEC SEC-F NTSC SAT P+ OT*
   wählen.
2. Mit den Tasten +/– (14) bestimmen Sie die Norm (leuchtet im Menü gelb auf).
   Wenn Sie anschließend den Sender-Suchlauf (s. 3.3) starten, erhalten sie nur bei Sendern, die mit der eingegebenen Norm übereinstimmen, einwandfreien Bild- und Tonempfang.
   Für Sender anderer Norm muß nach Pkt. 1. und 2. eingegeben werden.
   Bei der Kanal-Eingabe nach Absatz 3.4 ist für Sender gleicher Norm nur vor der ersten Kanal-Eingabe die Normwahl erforderlich.

3.3 Sender-Suchlauf

Wenn Ihnen die Kanalnummern der bei Ihnen zu empfangenden Sender bekannt sind, können Sie sofort mit Absatz 3.4 Kanal-Direkt-Eingabe beginnen. Sonst müssen die Kanalnummern zunächst mit dem Sender-Suchlauf ermittelt werden.

1. Mit der Taste ***Progr*** (7) im Programmier-Menü die Funktion
   >SUCHLAUF
   wählen.
2. Durch Antippen der + oder – Taste (14) starten Sie den Suchlauf in der gewünschten Richtung, auf- oder abwärts. Gleichzeitig verschwindet der blaue Hintergrund des Menüs, damit der Bildinhalt gut erkennbar ist. Die durchlaufenden Kanalnummern werden in der Zeile ***Kanal*** oder ***Kabelkanal*** im Programmier-Menü angezeigt.
   Der Suchlauf stoppt automatisch bei Empfang eines Senders.
3. Durch erneutes Antippen der + bzw. – Taste wird der nächste Sender gesucht.
   Notieren Sie sich die Kanalnummern der Sender und legen Sie die Reihenfolge fest, in der Sie die Sender speichern wollen. Durch Vergleich mit einer Fernseh-Programmzeitschrift können Sie erkennen, welches Programm gefunden wurde, z.B. I (ARD), II (ZDF), SAT 1 usw.

3.4 Kanal-Direkt-Eingabe

1. Mit der Taste ***Progr*** (7) im Programmier-Menü die Funktion
   >KANAL
   oder ***>KABELKANAL***
   wählen.
2. Mit den Zifferntasten (11) die Kanalnummern zweistellig eingeben, z.B. für Kanal 8 = 08.
   Beachten Sie bitte, daß die Kabelkanäle häufig als Sonderkanäle bezeichnet werden und dann den Kennbuchstaben ***S*** führen.

HINWEIS: Die Funktion MAC HYPER ist bei Ihrem Gerät ohne Funktion.

3.5 Feinabstimmung

Diese Korrektur ist notwendig, wenn die Bildkonturen weicher oder härter erscheinen sollen, oder wenn Sie Sender einstellen, die nicht im normalen Kanalraster liegen, z.B. bei Videorecordern, Videospielen usw.

1. Mit der Taste ***Progr.*** (7) im Programmier-Menü die Funktion
   >FEINABSTIMMUNG
   wählen.
2. Mit der + oder − Taste (14) die Abstimmung korrigieren.

3.6 Wahl des Programmplatzes

1. Mit der Taste ***Progr*** (7) im Programmier-Menü die Funktion
   >PROGRAMMPLATZ
   wählen.
2. Mit den Zifferntasten (11) geben Sie dann den gewünschten Programmplatz ein, der mit dem eingestellten Sender belegt werden soll. Es stehen Ihnen maximal 40 Programmplätze zur Verfügung. Bei den zweistelligen Programmplätzen geben Sie zuerst die Zehnerstelle und dann die Einerstelle ein. Hierzu drücken Sie die Taste der Zehnerstelle so lange, bis hinter der Ziffer ein Strich erscheint. Nun können Sie die Einerstelle eingeben.

3.7 Kennzeichnung der Sendeanstalt

Die Programmanzeige auf dem Bildschirm, die nach jedem Einschalten, bzw. nach jedem Programmwechsel für ca. 6 Sek. sichtbar ist, enthält die Nummer des Programmplatzes und des Kanals. Sie kann durch eine max. vierstellige Kurzbezeichnung für die Sendeanstalt ergänzt werden: z.B. ARD, ZDF, SAT 1 usw.

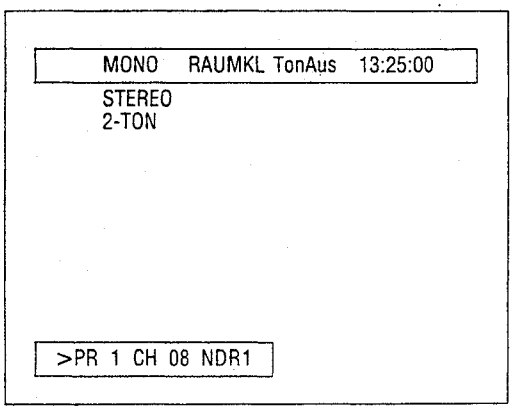
1. Mit der Taste ***Progr*** (7) im Programmier-Menü die Funktion
   >SENDEANSTALT
   wählen.
2. Danach mit den Tasten +/− (14) Eingabestelle, markiert durch ein weißes Feld, bestimmen.
3. Die Tasten ***ABC*** △ **bzw.** ▽ ***ABC*** (15) ermöglichen jetzt die Auswahl des gewünschten Buchstabens, der Ziffer oder des Zeichens, die in der Eingabestelle bei gedrückter Taste nacheinander durchlaufen.

3.8 Speichern (PROG.BELEGUNG)

1. Mit der Taste ***Progr*** (7) im Programmier-Menü die Funktion
   >PROGR.BELEGUNG *WIE BISHER NEU (+)*
   wählen.
   Mit der Taste + (14) wird der Hinweis ***NEU*** aktiviert, erkenntlich am Wechsel der Schriftfarbe von weiß auf gelb.
   Gleichzeitig wechselt beim Hinweis ***WIE BISHER*** die Schriftfarbe von gelb auf weiß.
   Das Einstellen und Speichern des betreffenden Senders ist damit abgeschlossen.
   Für die weiteren verfügbaren Fernsehprogramme müssen die Programmier-Schritte ab Absatz 3.4 wiederholt werden.
   Gegebenenfalls ist ein Wechsel der Norm (Absatz 3.2) vorher zu berücksichtigen.
2. **Zum Schluß wird durch Drücken der Taste *Anzeige* (13) das Programmier-Menü ausgeblendet.**

3.9 Programm-Anzeige mit Betriebszustand- und Uhrzeit-Einblendung

Die gespeicherten Daten der einzelnen Programme können Sie durch Drücken der Taste ***Anzeige*** (13) zur Kontrolle in das laufende Programm einblenden.
Die Anzeige erlischt nach etwa 4 Sek., wenn sie nicht vorher mit Taste ***Anzeige*** (13) ausgeschaltet wurde.



In der oberen Zeile werden der Betriebszustand und die Uhrzeit dargestellt.

1. Bezeichnung für die Art der Tonsendung:
   MONO, STEREO oder ***2-TON***
2. ***RAUMKLANG*** – wenn eingeschaltet, in gelber Schrift eingeblendet (siehe 4.3.1)
3. ***TonAus*** – wird nur bei ausgeschaltetem Ton eingeblendet.
4. Uhrzeit – nur bei Sendern mit Videotext.

Die untere Zeile, die Programm-Anzeige, enthält:

1. Programmplatz-Nummer
2. Kanalnummer
   Die beiden Buchstaben vor der Kanalnummer haben folgende Bedeutung:
   CH = Kanal
   CC = Kabelkanal
3. Kurzzeichen der Sendeanstalt

Wenn Sie bei einem laufenden Fernsehprogramm die Norm feststellen wollen, schalten Sie mit der Taste ***Progr*** (7) das Programmier-Menü ein. Die in Funktion befindliche Norm ist durch gelbe Schrift markiert.

4. Die Fernbedienung und ihre wichtigsten Funktionen

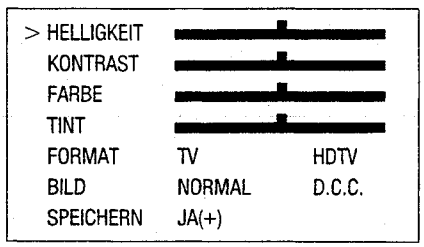
Um Ihnen bei der Benutzung Ihrer Fernbedienung die Orientierung zu erleichtern, können Sie durch Drücken der gelben Taste (18) das Bedienungsfeld beleuchten. Die Beleuchtung erlischt automatisch nach 4 Sekunden. Ist die Beleuchtung nicht mehr schaltbar, so ist die Batterie zu erneuern, da auch die Fernbedienungsfunktionen nur noch begrenzte Zeit erhalten bleiben. Auswechseln der Batterie siehe unter 4.6.

4.1 Einschalten und Programmwahl

Die Netztaste (1) am Gerät ist gedrückt, es leuchtet ein roter Strich als Bereitschaftsanzeige (2).
Richten Sie die Fernbedienung auf das Gerät und drükken Sie die dem gewünschten Programm entsprechende Zifferntaste (11) (s. a. 3.6.2).
Das gewählte Programm erscheint mit einer Einstellung für Bild und Ton, die Sie mit der Fernbedienung nach Wunsch verändern können.
Gleichzeitig erscheint kurzzeitig die Programm-Anzeige (siehe Punkt 3.9) auf dem Bildschirm, um Ihnen einen Überblick über die Programm-Daten zu geben.

4.2 Bildeinstellung

1. Durch Drücken der Taste ***Bild*** (8) wird das Bild-Menü eingeblendet. Kennfarbe Grün.



2. Durch weiteres Drücken der Taste ***Bild*** (8) wählen Sie die zu ändernde Funktion, kenntlich an dem Pfeil vor der jeweiligen Zeile und durch den Wechsel der weißen Schrift in die Kennfarbe Grün.
3. Einstellungen nehmen Sie mit den Tasten +/– (14) vor. Gleichzeitig verschwindet die blaue Hintergrundfarbe des Menüs, damit eine Kontrolle des Einstellvorgangs möglich ist.
   Neben einigen Funktionen befindet sich im Menü ein waagerechter Balken. Die herausragende Markierung ist als Zeiger anzusehen, dessen Lage ein Maß für den Grad der Einstellung ist.

4. Die zusätzlich einschaltbaren Funktionen haben folgende Bedeutung:
   FORMAT: (Nicht speicherbar.)
   TV: Normales TV-Bildformat
   HDTV: HDTV Bildformat 16:9; für HDTV-D2MAC Sendungen vom Beistelldecoder oder Videorecorder.
   Die Zeilen **TINT** und **BILD** sind bei Ihrem Gerät ohne Funktion.
   Grundeinstellung siehe Absatz 4.4.
5. Ausblenden des Bild-Menüs durch Taste ***Anzeige*** (13).

4.3 Toneinstellung

Mit der Fernbedienung lassen sich direkt einstellen:

Lautstärke: Mit den Tasten +/– (14) (nur für Lautsprecher)

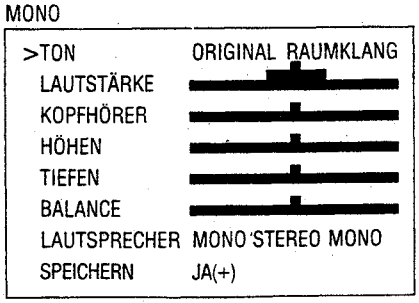
Ton aus: Mit der Taste ***Ton aus*** (16) (z.B. bei Kopfhörerbenutzung)
Anzeige: ***TonAus***
Durch nochmaliges Drücken der Taste (16) wird der Ton wieder eingeschaltet.

Weitere Toneinstellungen:

1. Durch Drücken der Taste ***Ton*** (9) wird das Ton-Menü eingeblendet. Kennfarbe Rot.
2. Durch weiteres Drücken der Taste ***Ton*** (9) wählen Sie die zu ändernde Funktion, kenntlich an dem Pfeil vor der jeweiligen Zeile und durch den Wechsel der weißen Schrift in die Kennfarbe Rot.
3. Einstellungen nehmen Sie mit den Tasten +/– (14) vor.
4. Ausblenden des Ton-Menüs mit Taste ***Anzeige*** (13).

4.3.1 MONO-Empfang

Ton-Menü bei Mono-Sendungen



Die einzelnen Funktionen haben folgende Bedeutung:

TON

ORIGINAL: Ton ohne Klangbeeinflussung

RAUMKLANG: Bei Mono-Wiedergabe räumlicher Höreindruck.
(Bei Stereo-Wiedergabe betonter Stereoeffekt.)

LAUTSTÄRKE

Lautstärkeeinstellung für Lautsprecher. Hierbei stellt die Mitte der breiten Markierung die Lautstärkeeinstellung für alle Programmplätze dar. Im Bereich der breiten Markierung ist eine individuelle Einstellung, angezeigt durch die senkrechte Markierung, für jeden Programmplatz speicherbar.

KOPFHÖRER

Lautstärkeeinstellung für Kopfhörer.

HÖHEN/TIEFEN

Für optimale Musikwiedergabe sollten Höhen und Tiefen ein ausgeglichenes Verhältnis zueinander haben. Gute Sprachverständlichkeit erreichen Sie bei weniger Tiefen und mehr Höhen.

BALANCE

Mit dem Balanceeinsteller können Sie, je nach Hörposition, die Lautstärke der Lautsprecher so anpassen, daß Sie von beiden Seiten den gleichen Lautstärkeeindruck erzielen.

LAUTSPRECHER

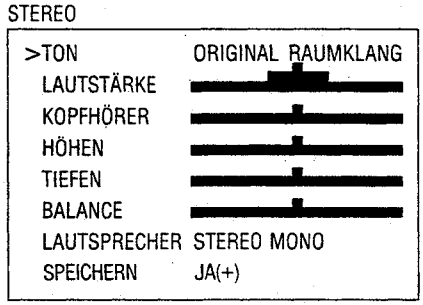
MONO/STEREO: Automatische Mono/Stereo-Umschaltung

MONO: Mono-Wiedergabe auch bei Stereosendungen

Grundeinstellung siehe Absatz 4.4.

4.3.2. STEREO-Empfang

Ton-Menü bei Stereo-Sendungen

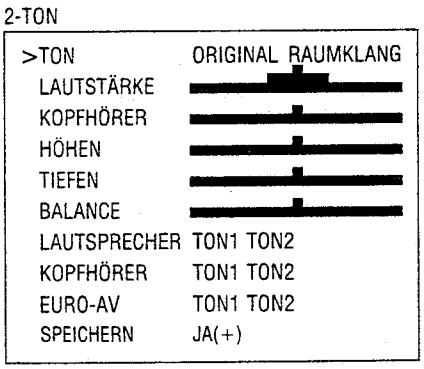


Im Ton-Menü ändert sich die 7. Zeile. Alle übrigen Toneinstellungen bleiben so, wie im Absatz 4.3.1 beschrieben wurde.

LAUTSPRECHER
Schaltmöglichkeit zwischen Stereo- und Mono-Wiedergabe mit den Tasten +/– (14).

4.3.3 2-TON-Empfang

Bei Zweikanalton-Sendungen – in Programmzeitschriften entsprechend ausgewiesen – werden zwei verschiedene Tondarbietungen zur Auswahl angeboten, z. B. bei einem ausländischen Film die Synchronfassung in Deutsch und der Originalton in Englisch.
In dem speziellen Ton-Menü bei Zweikanalton-Sendungen können Sie zwischen den beiden Sprachen wählen.
Ton-Menü bei Zweikanalton-Sendungen



LAUTSPRECHER	***TON1:***	Sprache 1
	TON2:	Sprache 2
KOPFHÖRER	***TON1:***	Sprache 1
	TON2:	Sprache 2
EURO-AV	***TON1:***	Sprache 1
	TON2:	Sprache 2
	*) ***TON1*** ***TON2:***	Sprache 1 linker Kanal Sprache 2 rechter Kanal

*) Nur bei Anschluß eines Videorecorders mit Stereoton.

Bei einer Videoaufnahme an der Euro-AV-Buchse können Sie sich bei einer Zweikanalton-Sendung entweder von vornherein für eine der beiden Sprachen entscheiden, oder Sie nehmen beide Sprachen auf (3. Schaltmöglichkeit) und entscheiden erst später, bei der Wiedergabe, welche der beiden Sprachen Sie hören wollen.

4.4 Grundeinstellung

Durch Drücken der Taste *Norm* (10) im Fernsehbetrieb werden die mit der Fernbedienung veränderten Einstellungen für Bild und Ton auf die Grundeinstellung zurückgeführt.
Die nach ihren Wünschen veränderte Bild- und Ton-Einstellung können Sie auch als persönliche Grundeinstellung speichern, die beim Betätigen der Normtaste wirksam wird:

1. Bild oder Ton nach Wunsch im Menü einstellen.
2. Mit Bild- bzw. Ton-Taste Funktion ***SPEICHERN*** anwählen.
3. Mit + Taste auf ***JA*** gehen.
4. Zurück zum Fernsehbild: Taste ***ANZEIGE*** (13).

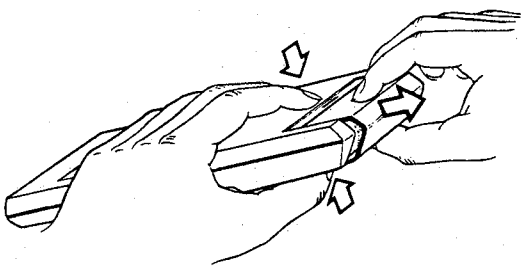
Wenn sie die Taste ***Norm*** (7) 6 Sek. gedrückt halten, haben Sie auf die ab Werk festgelegten Mittelwerte geschaltet.

4.5 Ausschalten

Taste ***Aus*** (12) drücken. Die Bereitschaftsanzeige leuchtet.
HINWEIS: Wir empfehlen Ihnen bei längerer Nichtbenutzung des Gerätes (z. B. auch nachts), mit der Netztaste (1) auszuschalten. Das kommt der Farbqualität Ihres Fernsehbildes zugute, da beim Wiedereinschalten der Bildschirm entmagnetisiert wird.

4.6 Auswechseln der Batterie

Zum Auswechseln der Batterie muß die Frontkappe der Fernbdienung abgezogen werden. Hierzu das Gehäuse in der Mitte unterhalb der Kappe leicht zusammendrücken. Die verbrauchte Batterie kann dann bequem herausgenommen werden.
Für den Einsatz benötigen Sie eine 9 Volt Alkali-Mangan-Batterie vom Typ 6 LR 61.
Bitte beachten Sie die richtige Polung.
HINWEIS: Entsorgen Sie die verbrauchte Batterie fachgerecht.



5. Weitere Funktionen

5.1 Automatische Abschaltung

Das Gerät schaltet sich automatisch nach 8 Min. aus, wenn der Fernsehsender seinen Betrieb beendet hat.

5.2 Kindersicherung

Mit der Kindersicherung können Sie das Gerät gegen unbefugtes Bedienen sperren.
Hierzu drücken Sie die Taste ***Aus*** (12) solange, bis die Bereitschaftsanzeige blinkt. Nehmen Sie die Fernbedienung unter Verschluß, dann ist das Einschalten am Gerät nach 6.1 nicht mehr möglich.
Aufgehoben wird die Sperre mit dem Einschalten durch die Fernbedienung.

5.3 Satelliten-Empfang

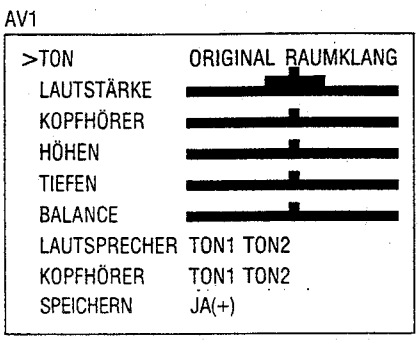
Ihr Gerät ist für späteren Satelliten-Empfang vorbereitet. Dafür ist eine entsprechende Nachrüstung erforderlich (s. S. 14).
Separate Satellitenempfänger können an die Euro-AV-Buchse 1 angeschlossen werden.

5.4 Video-Betrieb über Euro-AV-Buchse

Taste **AV** (17) 1× drücken, schaltet Euro-AV-Buchse 1 (32) ein. Anzeige AV1.
Weitere Angaben unter 7.4.

AV-Menü

Bild und Ton lassen sich, wie bereits beschrieben, einstellen. Hierbei sind alle Einstellungen auch für die anderen Programmplätze gültig. Bei der Toneinstellung erscheint für beide AV-Eingänge ein spezielles AV-Ton-Menü, das Schaltungen für Lautsprecher ermöglicht, die den Erfordernissen für Stereo- und Zweikanalton-Wiedergabe gerecht werden.



LAUTSPRECHER ***TON1:*** Sprache 1 (linker Kanal)
TON2: Sprache 2 (rechter Kanal)
TON1 TON2: Stereo-Wiedergabe

KOPFHÖRER ***TON1:*** Sprache 1 (linker Kanal)
TON2: Sprache 2 (rechter Kanal)
TON1 TON2: Stereo-Wiedergabe

Während der Video-Wiedergabe ist Umschaltung auf ein Fernsehprogramm durch Drücken der entsprechenden Zifferntaste (11) möglich. Zurückschalten auf den Videorecorder durch Taste **AV** (17).

5.5 Kombi-Fernbedienung

Besitzt Ihr Telefunken-Videorecorder eine kombinierte Fernbedienung, mit der auch Funktionen des Fernsehgeräts bedient werden können, so muß das Fernsehgerät umgeschaltet werden. Hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

6. Bedienung des Fernsehgerätes ohne Fernbedienung

Das Bedienungsfeld am Fernsehgerät befindet sich vorne hinter einer Klappe Ⓐ . Durch Druck auf die Mitte der Klappe wird diese geöffnet.

6.1 Einschalten, Programmwahl und Ausschalten

1. Netztaste (1) drücken.
2. Wenn die Bereitschaftsanzeige (2) leuchtet, Taste ***P+*** oder ***P–*** (27) drücken, bis das Gerät einschaltet und die grüne Betriebsanzeige (2) aufleuchtet.
3. Mit Taste ***P+*** oder ***P–*** (27) den gewünschten Programmplatz wählen.
4. Ausschalten zum Schluß mit Netztaste (1).

6.2 Einstellen und Speichern der Sender

1. Programmier-Menü durch Drücken der Taste ***P*** (21) einblenden.
2. Funktionen im Menü durch weiteres Drücken der Taste ***P*** (21) wählen. Das Programmieren des Kurzzeichens für die Sendeanstalt ist bei dieser Methode nicht möglich.
3. Mit den Tasten + ◢ oder – ◢ (25) werden in Übereinstimmung mit der Funktionswahl die notwendigen Einstellungen vorgenommen.
4. Zum Speichern nach jedem Durchgang die Funktion ***PROGR.BELEGUNG*** wählen und mit der Taste + ◢ (25) auf ***NEU*** gehen.
5. Menü ausblenden mit Taste ▭ (23).

6.3 Lautstärke-Einstellung

Mit den Tasten + ◢ oder – ◢ (25) läßt sich die Lautstärke auch ohne Einblendung des Ton-Menüs einstellen.

6.4 Bild- und Toneinstellung

1. Das gewünschte Menü einblenden:
   Für Bildeinstellungen mit Taste ▢ (20), für Ton-Einstellungen mit Taste ◁ (19).
2. Funktion wählen durch Antippen der zugehörigen Taste (19) oder (20).
3. Einstellung vornehmen mit der Taste + ◢ oder – ◢ (25).
4. Neue Einstellung speichern:
   SPEICHERN mit der Taste (19) oder (20) wählen und mit der Taste + ◢ auf ***JA*** gehen.
5. Menü ausblenden mit Taste ▭ (23).
6. Durch Drücken der Taste ⋈ (26) erhalten sie die Grundeinstellung.

6.5 Videobetrieb über Euro-AV-Buchse

Taste ***AV*** (22) 1× drücken, schaltet Euro-AV-Buchse 1 (32) ein. Anzeige AV1.
Weitere Angaben unter 7.4

7. Anschlußmöglichkeiten

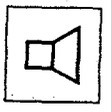
Die Anschlüsse für Kopfhörer und Videomovie befinden sich vorne hinter einer Klappe Ⓐ. Durch Druck auf die Mitte der Klappe wird diese geöffnet.
Die Anschlüsse für Zusatzlautsprecher, Cassettenrecorder und Videorecorder befinden sich auf der Rückseite.

7.1 Kopfhörer

Ein Kopfhörer (Impedanz > 200 Ohm) mit einem 6,3 mm Klinkenstecker kann an die Buchse (6) hinter der Klappe Ⓐ angeschlossen werden.

Es sind folgende von den Lautsprechern unabhängige Einstellungen möglich: Lautstärke und Umschaltung bei Zweikanalton nach Drücken der Taste ***Ton*** (9).

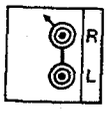
7.2 Zusatzlautsprecher



Die Zusatzlautsprecher müssen einen Anschlußwert von 8 Ohm haben. Sie können auf der Rückseite an die Buchsen (29) durch Umstecken in zwei Positionen angeschlossen werden:

1. Die eingebauten Lautsprecher sind mit in Betrieb (runder Stift rechts).
2. Die eingebauten Lautsprecher sind ausgeschaltet (runder Stift links).

7.3 Cassettenrecorder/HiFi-Anlage

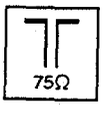


Möchten sie den Fernsehton auf Cassette aufnehmen oder über die HiFi-Anlage wiedergeben, schließen Sie diese Geräte an die Cinch-Buchsen (28) auf der Rückseite an.

Bei den Cinch-Buchsen sind für die Wahl der Sprache bei Zweikanalton-Sendungen die Einstellungen für EURO-AV maßgebend.

7.4 Videorecorder

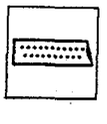
1. Anschluß über Antennenbuchse (30)



(Anschlußart für Mono- oder Stereo-Videorecorder, Tonwiedergabe: Mono)

- Schließen Sie das Antennenverbindungskabel des Videorecorders an die Antennenbuchse (30) an.
- Speichern Sie den Wiedergabekanal des Videorecorders (normalerweise Kanal CH 36) auf einen der für Video vorbereiteten Programmplätze Pr 10, 20, 30 oder 40.

2. Anschluß über Euro-AV-Buchse (31/32)



(C-VIDEO)
(Anschlußart für eine Wiedergabe mit optimaler Qualität und für Stereo-Videorecorder)

Bei dem Anschluß eines Videorecorders an die Euro-AV-Buchse sind Video-Aufnahmen des laufenden Fernsehprogramms ohne weiteres möglich. Bei Video-Wiedergabe schaltet im allgemeinen der Videorecorder des Fernsehgerät automatisch aus der Bereitschaft ein und auf Video-Betrieb um. Bei Video-Geräten ohne automatische Umschaltung ist wie folgt zu verfahren:

- Taste ***AV*** (17) einmal drücken, schaltet Euro-AV-Buchse 1 (32) ein.
- Auf dem Bildschirm erscheint die AV-Anzeige sowohl bei automatischer Umschaltung wie auch bei Betätigung der Taste ***AV*** (17) für ca. 4 Sek. Gegebenenfalls kann die AV-Anzeige mit Taste ***Anzeige*** (13) ein- und ausgeschaltet werden.

3. S-VHS-Anschluß über Euro-AV-Buchse 1 (32) (Y/C)

(Anschlußart für die Wiedergabe von S-VHS-Videorecordern)

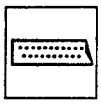
- Schließen Sie den S-VHS-Videorecorder an die Euro-AV-Buchse 1 an.
- Mit Wiedergabestart wird automatisch auf S-VHS-Betrieb umgeschaltet.
- Zur manuellen Umschaltung auf S-VHS-Betrieb Taste ***Anzeige*** (13) drücken und mit den +/– Tasten (14) Funktion ***Y/C*** anwählen.

7.5 Videomovie

1. Anschluß über Cinch-Buchsen

- Schließen Sie den Video-Ausgang der Videomovie an die Buchse (3) VIDEO an.
- Den Ton-Ausgang verbinden Sie mit der Buchse (4) AUDIO L bzw. den Buchsen AUDIO L + R bei einer Videomovie mit Stereoton.
- Schalten Sie mit der Taste ***AV*** (17) durch zweimaliges Drücken auf ***AV2***.
- Für die Mono-Tonwiedergabe muß im Ton-Menü ***TON1*** gewählt werden.

7.6 Euro-AV-Buchse (Scart-Buchse) für die Verwendung des Fernsehgerätes als Monitor

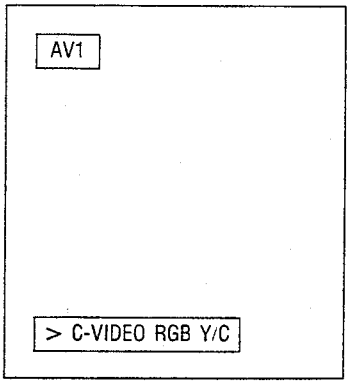


An die Euro-AV-Buchse lassen sich außer einem Videorecorder auch andere Zusatzgeräte anschließen, z. B. Bildschirmtext (Btx-Decorder), Satelliten-Empfänger, Personal-/Heimcomputer oder Videospiele.

- Zur Wiedergabe dieser Geräte schalten Sie mit der Taste ***AV*** (17) auf der Fernbedienung bzw. ***AV*** (22) am Gerät auf Videobetrieb um.

Falls das an Euro-AV-Buchse 1 angeschlossene Gerät eine Schaltspannung liefert, wird bei dessen Inbetriebnahme das Fernsehgerät automatisch auf AV 1 umgeschaltet, ohne Taste (17) bzw. (22) zu betätigen.

- Manche Computer liefern ein sogenanntes RGB-Signal. Das Fernsehgerät wird automatisch umgeschaltet, sobald die entsprechende Schaltspannung anliegt.
- Falls die Schaltspannung nicht vorhanden ist, Taste ***AV*** (17) drücken und mit den +/− Tasten (14) Funktion ***RGB*** anwählen.



8. Nachrüstmöglichkeiten und Zubehör

Sie können den Anwendungsbereich Ihres Farbfernsehgerätes **TELEFUNKEN** PALcolor durch sinnvolles Zubehör wesentlich erweitern. Im Gerät sind die Anschlußmöglichkeiten für die nachstehend aufgeführten Adapter und Nachrüstmöglichkeiten bereits vorhanden.

1. Ton-Adapter
Zum Empfang des Tons ausländischer Normen wie Secam L (Frankreich), NTSC (USA), PAL I (England).

2. NTSC-Adapter
Zum Empfang von Fernsehprogrammen, die nach NTSC TV-Norm (US-Sender) gesendet werden, sowie zur Wiedergabe von NTSC-Videorecordern.

3. Tuner für Satelliten-Empfang
Zum Empfang von Satellitenprogrammen über Parabolspiegel.

4. D2MAC-Decoder
Zum Empfang von D2MAC-Sendungen, die über Kabel im Hyperband zu empfangen sind.
HINWEIS: Pos. 3 + 4 sind nicht gemeinsam nachrüstbar und nicht bei Geräten mit Satellitenempfänger!

5. Fernbedienung FB 330 TOP
Zum Ersatz oder als 2. Fernbedienung.

6. Video-Verbindungskabel
Zum problemlosen Anschluß eines Videorecorders.
Scart/Scart, 21pol. (309 699 356)
Scart/Scart, 21pol., S-VHS (309 699 436)
Scart/DIN, 6pol. (309 699 334)

Die Deutsche Bundespost informiert

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost und ist zum Nachweis dafür mit dem entsprechenden DBP-Zulassungszeichen gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der nebenstehend abgedruckten „Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen*). Wer unbefugt andere Sendungen (z. B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach § 15 Absatz 2 a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit dem DBP-Zulassungszeichen bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Die Zusatzbuchstaben S, SE oder SK beim DBP-Zulassungszeichen besagen außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z. B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Sollten ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

*) Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

I.

1. Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. 3. 77 (BGBl. I S. 459) allgemein genehmigt.

2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche*) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- oder Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.

   Außer für den Empfang von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden.

   In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z. B. Ultraschallfernmeldeanlagen, Infrarotfernmeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrsrundfunks). Desgleichen sind andere technische Empfängereigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z. B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II.

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt:

1. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen.

   Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen.

   Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.

   Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den Technischen Vorschriften entsprechen, mit einer FTZ-Prüfnummer***) gekennzeichnet sein.**) Die FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.

2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nichtortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, -Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden.

   Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z. B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und -Wiedergabegeräten, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.

   Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.

3. Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z. B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden; werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet, noch anderen mitgeteilt, noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.

4. Durch Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.

5. Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzabstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.

   Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechsel) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.

6. Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und die Technischen Vorschriften eingehalten werden.

   Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III.

Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

IV.

1. Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden. Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf.

   Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.

2. Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1. Juli 1979.

Bonn, den 14. 5. 1979

Der Bundesminister für
das Post- und Fernmeldewesen
Im Auftrag
Haist

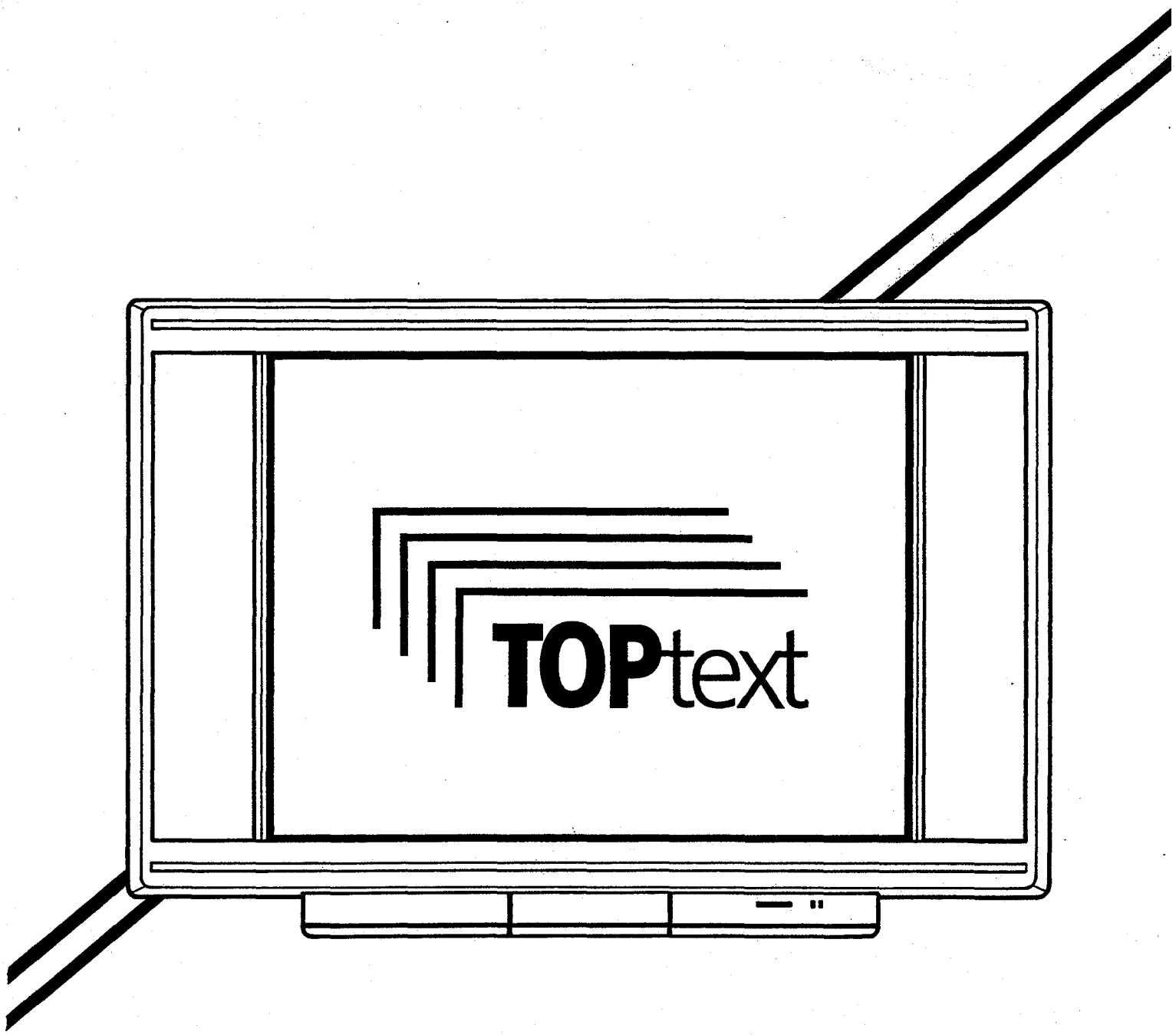
---

*) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.

**) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.

***) Seit 1. 4. 1986 ist die FTZ-Prüfnummer durch das DBP-Zulassungszeichen ersetzt worden.

TELEFUNKEN



GEBRAUCHSANWEISUNG

TOPtext

SPEICHER-ÜBERSICHT

(Je nach Geräte-Ausstattung vorhanden.)

PR 02 ARD/ZDF Do 5.4.90 13:14:15

SPEICHER- ÜBERSICHT PROGRAMM-

PLATZ	SEITE	FUNKTIONS-WAHL		PLATZ
1	100	AUTO	**MEMORY**	
> 2	1 - -			
3	112	**AUTO**	MEMORY	02
4	101	**AUTO**	MEMORY	04
5	542	**AUTO**	MEMORY	01
6	541	AUTO	**MEMORY**	
7	- - -			
8	- - -			

AKTUALISIEREN (-) ABSPEICHERN (+)

" 0 "→ANZEIGEN DER ANGEWÄHLTEN SEITE

ZURÜCK	LÖSCHEN	S112→MEMO	>

SPEICHER-TABELLE (Für Ihre Notizen)

	SPEICHERPLÄTZE							
Progr. platz	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								

Kurzanleitung für VT-Grundfunktionen

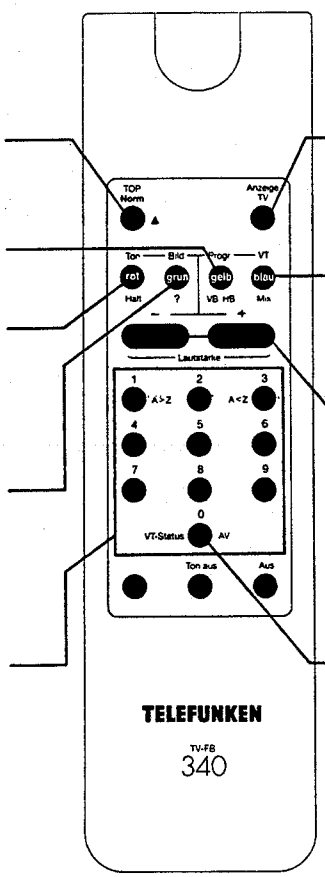
VT-TOP-ÜBERSICHT

Vollbild/Halbbild
Zur Verdoppelung der Schrifthöhe erst für die obere Bildhälfte, dann die untere Bildhälfte und zurück zum Originaltextbild

Halt
Bei VT-Seiten mit Folgeseiten kann durch Drücken dieser Taste das automatische Weiterblättern gestoppt werden. Bei erneutem Druck wird automatisch weitergeblättert.

Taste ?
Bei einigen Texten (z.B. VT-Rätsel oder Programmvorschau) können verdeckte Textteile durch Drücken der **?** Taste sichtbar gemacht werden. Durch nochmaliges Drücken können Sie diese Textteile wieder verdecken.

Zifferntasten
Zur Eingabe der dreistelligen Seitennummer.



TV
Zum Umschalten von Videotext auf Fernsehbild.

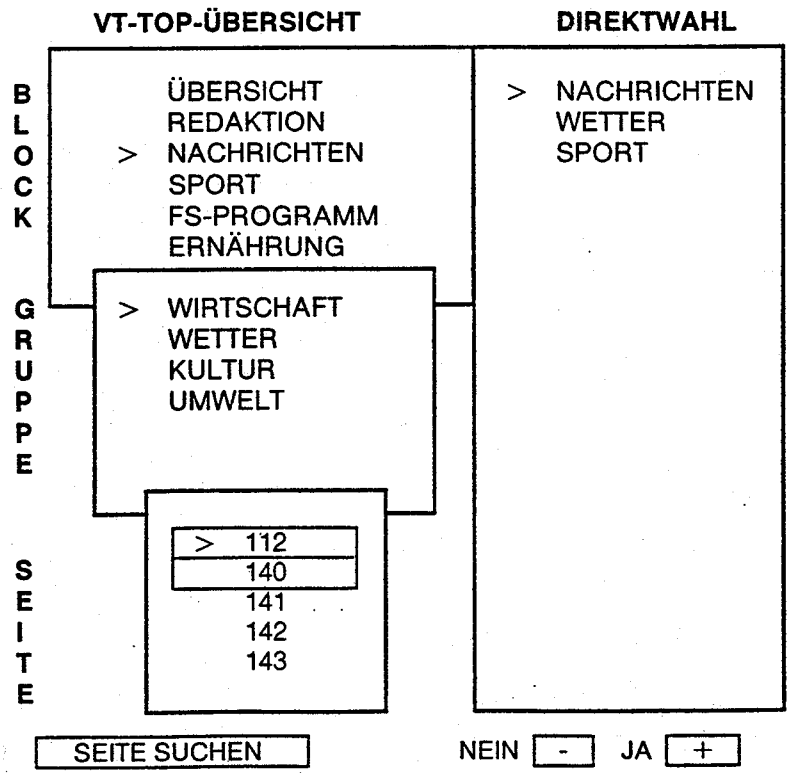
VT
Zum Umschalten von Fernsehbild auf Videotext.

MIX
Zum Ein- und Ausblenden des Videotextes in das Fernsehbild.

–
Zum Abrufen der Videotextseiten aus dem Speicher (Je nach Ausstattung).
+
Zum Abrufen der Direktwahlseiten.
(Je nach Ausstattung).

VT-Status
Zum Ein- und Ausschalten der VT-Grundfunktionen.

VT-TOP-ÜBERSICHT



TOPtext – Videotext
Videotext ist ein Serviceangebot verschiedener Sendeanstalten, die Informationen in Form von Texten und grafischen Darstellungen auf sogenannten Videotext-Seiten zusammen mit dem normalen Fernsehprogramm ausstrahlen. Die Videotext-Seiten sind numeriert und können mit der Fernbedienung direkt angewählt werden.

Überprüfen Sie zunächst, welche Sender Videotext anbieten. Zu diesem Zweck schalten Sie nacheinander die Fernsehprogramme ein und drücken jeweils die Taste **Anzeige.** Erscheint oben rechts im Bildschirm die laufende Uhrzeit, so ist bei dem betreffenden Programm Videotext verfügbar. Bitte beachten Sie, daß nur bei einwandfreiem Empfang die Videotext-Seiten ohne Fehler sind.

TOPtext
Ihr Gerät ist mit dem neuen TOPtext-System ausgestattet. Hierbei ist es möglich bei Sendern, die bereits mit diesem System arbeiten, die Videotext-Seiten ohne direkte Kenntnis der Seitennummern zu wählen. Bei TOPtext werden die Videotext-Seiten nach Inhalt in sogenannten Blöcken zusammengefaßt; z.B. NACHRICHTEN, SPORT, FS-PROGRAMM, usw. Diese wiederum sind unterteilt in Gruppen; z.B. der Block NACHRICHTEN in die Gruppen WIRTSCHAFT, WETTER, KULTUR, usw. Erst in der gewählten Gruppe werden dann einzelne Seiten gespeichert, die dann abgerufen werden können.
In den unteren Videotext-Zeilen werden Angaben zur Information und Bedienungserleichterung gemacht (Info-Zeile).

Videotext-Wiedergabe

TOP PRÜFUNG
1. Wählen Sie ein Fernsehprogramm mit Videotext.
2. Schalten Sie mit der Taste **VT** auf Videotext um. Es erscheint die Übersicht Seite 100.
3. In der Info-Zeile blinkt **TOP PRÜFUNG** ca. 1 Minute. Während dieser Prüfung auf TOPtext-Informationen kann mit der roten Taste die Seite 100 (Übersicht), bzw. mit der blauen Taste der 8-Seitenspeicher (MEMORY) aufgerufen werden (falls eingebaut siehe auch Kap. VT-8-SEITENSPEICHER).

4a. Ist die TOP Prüfung positiv verlaufen, so erscheinen in der Info-Zeile die TOPtext-Hinweise (s. Kap. VT-TOP-Betrieb).
Sie können nun durch ein-*(zwei)*maliges Drücken der Taste **TOP** die **VT-TOP-ÜBERSICHT** aufrufen.

4b. Hat die Prüfung ergeben, daß der Sender nur normalen Videotext sendet, so erlischt TOP PRÜFUNG. Durch Drücken der Taste **VT STATUS** können Sie dann mit Hilfe der farbigen und Ziffern-Taste den Videotext normal bedienen (s. Kurzanleitung).

VT-TOP-ÜBERSICHT
Mit Hilfe der farbigen Tasten können Sie die gewünschte Seite auswählen. Durch mehrfaches Drükken der Taste bewegen sie den Zeiger > zu dem jeweiligen Thema.
BLAUE TASTE: Auswahl des Blocks.
Die Gruppen und Seiten werden automatisch angepaßt.
GELBE TASTE: Auswahl der Gruppe.
Die Seiten werden automatisch angepaßt.
GRÜNE TASTE: Auswahl der Seite, wenn gewünscht.
(Die blau/gelb unterlegten Nummern gehören zum Block bzw. zur Gruppe und können nicht angewählt werden.)
ROTE TASTE: Auswahl von Direkt-Seiten, die vom Sender vorgegeben werden.

Mit der + TASTE lassen Sie die gewünschte Seite suchen, die - TASTE läßt wieder die vorher gesehene Videotext-Seite erscheinen.

HINWEIS:
Der aktive Zeiger blinkt und kann mit der **TOP** Taste auch nach oben bewegt werden.
Stehen noch mehr Themen zur Auswahl als angezeigt, so zeigt der Zeiger nach oben bzw. nach unten. Erneutes Drücken der vorher benutzten farbigen Taste bringt die weiteren Themen in die Übersicht.

VT-TOP-BETRIEB
Nach Aufruf der gewünschten Seite bekommen Sie in der Info-Zeile Hinweise zum weiteren Vorgehen im TOPtext-System:
ROTE TASTE: Es wird eine Seite zurückgeblättert.
GRÜNE TASTE: Es wird eine Seite weitergeblättert.
GELBE TASTE
1x drücken: Im Feld GRUPPE + wird die nächste Gruppe angezeigt.
In der Zeile darüber erscheint die AKTUELLE GRUPPE.
2x drücken: Es wird eine Gruppe weitergeblättert.
BLAUE TASTE
1x drücken: Im Feld BLOCK + wird der nächste Block angezeigt.
In der Zeile darüber erscheint der AKTUELLE BLOCK.
2x drücken: Es wird ein Block weitergeblättert.

HINWEIS: Während und nach der Suche einer Seite werden in der Info-Zeile Angaben zu dem Vorgang gemacht, wenn sie nicht gleich aufgeblättert wird.

DIREKTWAHL-SEITEN
Durch ein-*(zwei)*maligen Druck auf die Taste **TOP** kommen Sie jederzeit wieder zurück zur **VT-TOP-ÜBERSICHT.** Mit der **roten Taste** können Sie hier die vom Sender vorgegebenen **Direktwahl-Seiten** auswählen und durch Betätigen der + Taste aufblättern lassen.
Ist nur bei VT-8-SEITENSPEICHER in Funktion.
Ein weiterer Druck auf die + Taste blättert die Direktwahl-Seiten weiter. Das Direktwahl-Thema wird in der Info-Zeile angezeigt.
Die rote Taste bringt Sie wieder zur anfangs gesehenen Seite zurück.
Hinweis: Im TOPtext-Betrieb erreichen Sie die Direktwahlseiten auch sofort durch Druck auf die + Taste.

VT-Grundfunktionen
Die normalen VT-Funktionen, wie **HALT, ?, Voll-/Halbbild, MIX** können Sie nach Drücken der Taste **VT-STATUS** (0) aufrufen (s. Kurzanleitung).
Mit den **Zifferntasten** geben Sie die gewünschte Seitennummer dreistellig ein.
Erneutes Drücken der VT-STATUS Taste schaltet wieder zurück zur vorhergehenden Info-Zeile.

BEENDEN
Die Taste **ANZEIGE** bringt Sie jederzeit in den Fernsehbetrieb zurück.

VT-8-SEITENSPEICHER (Je nach Geräte-Ausstattung)

AUFRUF ÜBERSICHT
Beim 8-Seitenspeicher stehen Ihnen für jeden der ersten 9 Programmstellen acht Speicherplätze zur Verfügung. Sie dienen zum Speichern wichtiger Seitennummern für den sofortigen Abruf ohne langes Suchen.

1. Wählen Sie im Fernsehbetrieb eine der ersten 9 Programmstellen.
2. Durch Druck auf die blaue Taste **VT** schalten Sie um auf Videotextbetrieb.
3. Sollte die TOP-Prüfung schon abgeschlossen sein, müssen Sie noch die Taste **TOP** drücken.
4. Ein Druck auf die **blaue** Taste ruft die **MEMORY**-(Speicher)-Funktion auf. Es erscheint die **SPEICHERÜBERSICHT** für das gewählte Programm.
5. Die **rote** Taste bringt Sie wieder zurück in den Videotext.

EINGABE und SPEICHERUNG
1. Wählen Sie mit der **blauen** Taste den zu belegenden Speicherplatz (>).
2. Geben Sie mit den **Zifferntasten** die gewünschte Seitennummer dreistellig ein.
   Die Funktion **AUTO** leuchtet blau auf, d.h. die Seitennummer ist gespeichert und der Inhalt der Videotextseite wird später automatisch auf dem neuesten Stand gehalten, sobald die Seite aufgerufen wurde.
3. Sobald jedoch die Videotextseite gefunden wurde, leuchtet neben AUTO die Funktion **MEMORY** weiß auf. Durch Druck auf die Taste **0** (VT-STATUS) können Sie sich die Seite, wenn gewünscht, ansehen.
   (Zurück zur ÜBERSICHT mit **roter** Taste.)
4. Möchten Sie nun die Videotextseite mit dem augenblicklichen Inhalt gespeichert haben, so drücken Sie die + Taste. **MEMORY** leuchtet nun anstatt AUTO blau auf.
   Soll die Seite wieder aktualisiert werden, drücken Sie die - Taste
   Hinweis: Dieser Speicherplatz ist jetzt auch auf den anderen Programmstellen mit diesem Inhalt belegt. Angezeigt wird dies in der jeweiligen Speicher-Übersicht durch die Programmstellennummer des Original-Speicherplatzes hinter der Funktion MEMORY.
5. Die vor Aufruf der Speicher-Übersicht gesehene Seite wird unten im gelben Feld angezeigt. Durch Druck auf die **gelbe** Taste wird die Seitennummer gleich in den gekennzeichneten Speicher geschrieben, und wenn sie gefunden wurde wird sie auch gleich sofort auf MEMORY gespeichert.

LÖSCHEN
Möchten Sie eine eingegebene Seitennummer wieder löschen, so geben Sie folgendermaßen vor:
1. Bringen Sie den Zeiger > mit der **blauen** Taste auf den zu löschenden Speicher.
2. Durch Druck auf die **grüne** Taste wird der Speicher gelöscht.
   Sie können nun wieder neu eingeben.

AUFRUF SEITENNUMMERN
1. Sie müssen sich im VT-Betrieb befinden.
2. Mit der -Taste können Sie in dem betreffenden Programm die einzelnen Speicher aufrufen.
3. Die **rote** Taste bringt Sie wieder zur anfangs gesehenen Seite zurück.

BEENDEN
Die Taste **ANZEIGE** bringt Sie jederzeit in den Fernsehbetrieb zurück.

Ihr BRS-Telegramm

Die Kurzanleitung

für Ihre Fernbedienung

TELEFUNKEN

Sender einstellen (Programmier-Menü)

Programmier-Menü einblenden

- **Gelbe „Progr"-Taste** (= Programmier-Taste) drücken. TV-Norm mit Taste **– bzw. +** anwählen.

Funktionen wählen

Funktionswahl abwärts:
- Mit jedem Druck auf die **„Programmier"-Taste** springt der gelbe Pfeil eine Zeile tiefer. Die gewählte Funktion wechselt auf Gelb.

Funktionswahl aufwärts:
- Taste **„Norm"** drücken.

Sender einstellen

Möglichkeit A: Über Sendersuchlauf.
- Funktion **„SUCHLAUF"** im Menü anwählen.
- Mit Taste **– bzw. +** Suchlauf starten. Die durchlaufenden Kanalnummern werden in der Zeile „KANAL" oder „KABEL-KANAL" angezeigt.

Möglichkeit B: Über Kanal-Direkteingabe.
- Funktion **„KANAL"** oder **„KABEL-KANAL"** wählen.
- Mit Zifferntasten **1 bis 0** die Kanalnummer zweistellig eingeben (z. B. 05).

Sender feinabstimmen

- Funktion **„FEINABSTIMMUNG"** wählen.
- Mit Taste **– bzw. +** die Bildkonturen individuell weicher oder härter einstellen.

Programmplatz festlegen

- Funktion **„PROGRAMMPLATZ"** wählen.
- Mit Zifferntasten **1 bis 0** den gewünschten Programmplatz eingeben (z. B. 7)

Sendername eingeben

Zum Beispiel **„SAT 1":**
- Funktion **„SENDEANSTALT"** wählen.
- Mit Zifferntaste **1** (ABC Vorlauf) oder Zifferntaste **3** (ABC Rücklauf) Buchstaben-, Ziffern- und Zeichendurchlauf starten und Buchstaben **„S"** ansteuern.
- Taste **+** drücken, die Markierung springt ein Feld weiter.
- Mit Zifferntaste **1 bzw. 3** den Buchstaben **„A"** ansteuern.
- Taste **+** drücken.
- Mit Zifferntaste **1 bzw. 3** den Buchstaben **„T"** ansteuern.
- Taste **+** drücken.
- Mit Zifferntaste **1 bzw. 3** die Ziffer **„1"** ansteuern. **„SAT 1"** ist eingegeben.

Sendereinstellung speichern

- Funktion **„PROG.-BELEGUNG"** (= Programm-Belegung) wählen.
- Taste **+** drücken.

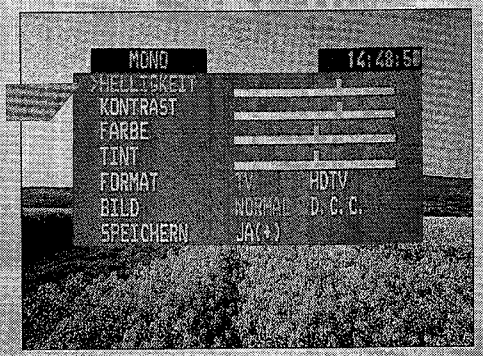
Programmier-Menü ausblenden

- Taste **„Anzeige/TV"** drücken.

Bild einstellen (Bild-Menü)

Bild-Menü einblenden

● **Grüne „Bild"-Taste** drücken.



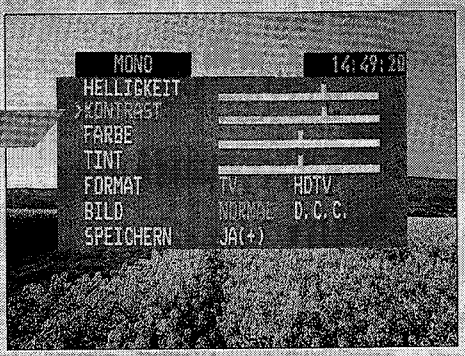
Funktionen wählen

Funktionswahl abwärts:
● Mit jedem Druck auf die **„Bild"-Taste** springt der grüne Pfeil eine Zeile tiefer. Die gewählte Funktion wechselt auf Grün.

Funktionswahl aufwärts:
● Taste **„Norm"** drücken.

Funktionen einstellen

Zum Beispiel „Kontrast".
● Funktion **„KONTRAST"** im Menü anwählen.
● Mit Taste **–** bzw. **+** verändern (Menü-Feld wird transparent für optimale Farbbild-Einstellung).



Bildeinstellung speichern

● Funktion **„SPEICHERN"** wählen.
● Taste **+** drücken.

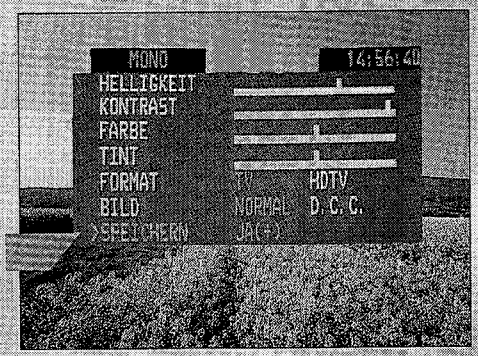


Bild-Menü ausblenden

● Taste **„Anzeige/TV"** drücken.

Grundfunktionen

BRS – die neue Dimension der TV-Bedienung. Überzeugend funktional. Sichtbar besser. Denn Sender-Programmierung, Farbbild- und Toneinstellung können ferngesteuert über Bildschirm-Anzeigen – sogenannte Menüs – vorgenommen werden. Wie einfach das geht, demonstrieren wir Ihnen auf den nächsten Seiten. Über Detailfragen informiert Sie die dem Gerät beiliegende Gebrauchsanweisung.

BILD REGIE SYSTEM

Farbfernsehgerät einschalten.

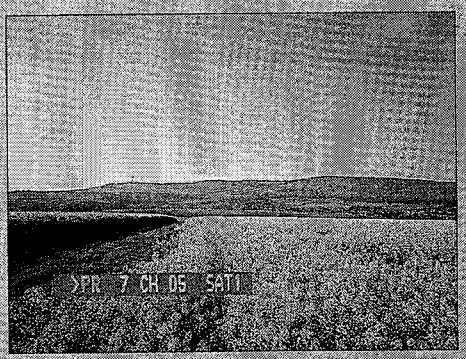
Zuerst die Netztaste am TV-Gerät drücken (rote Bereitschafts-Anzeige leuchtet auf) und anschließend mit der Fernbedienung durch Druck auf die **Zifferntasten 1 bis 0** Bild und Ton abrufen (bitte einige Sekunden warten).

Abruf der Programmplätze.

Bis zu 40 Programme können gespeichert werden. Abruf der Programmplätze **1 bis 9:** Zifferntasten **kurz** antippen. Abruf der Programmplätze **10 bis 40:** Zifferntasten 1, 2, 3 oder 4 **etwas länger** drücken und dann die zweite Zahl eingeben (z. B. Programmplatz 16: Längerer Druck auf Zifferntaste 1, kurzer Druck auf Zifferntaste 6).

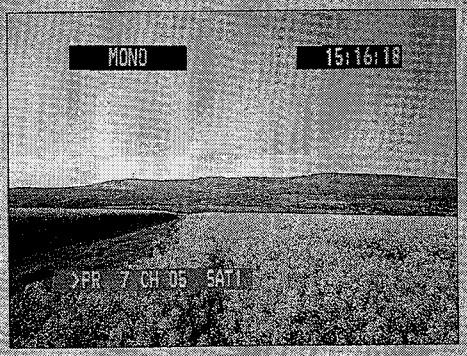
Automatische Programm-Anzeige.

Über das gewählte Programm stets exakt im Bild sein – BRS macht's möglich. Automatisch wird beim Einschalten des Gerätes und bei jedem Programmwechsel der jeweilige **Programmplatz,** die **Kanalnummer** sowie der **Sendername** sekundenlang am unteren Bildrand angezeigt.



Manuelle Programm-Anzeige.

Ein Druck auf die Taste **„Anzeige/TV"** und am oberen Bildrand erscheint zusätzlich, ob die gewählte Sendung in **Mono** oder **Stereo** ausgestrahlt wird, ob Sie **Raumklang** (Mono klingt wie Stereo) eingeschaltet haben und bei Sendern mit VIDEOTEXT auch die **Uhrzeit** – auf die Sekunde genau.

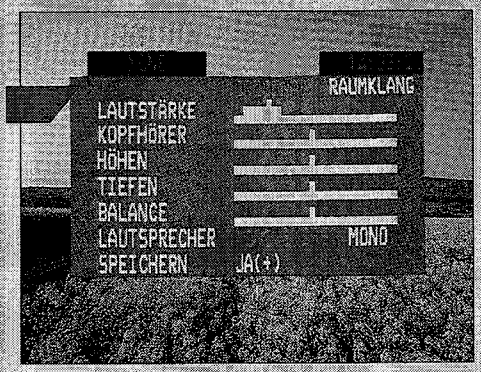


Fernsehen mit Bildregie-System

Ton einstellen (Ton-Menü)

Ton-Menü einblenden

- **Rote „Ton"-Taste** drücken.



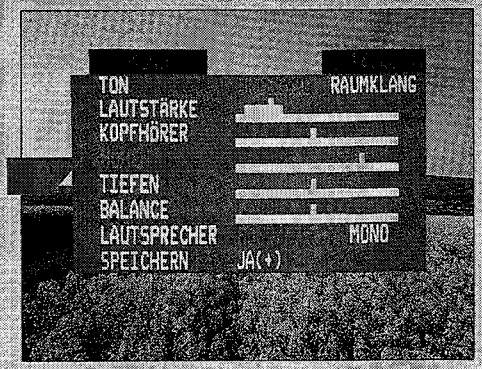
Funktionen wählen

Funktionswahl abwärts:
- Mit jedem Druck auf die **„Ton"-Taste** springt der rote Pfeil eine Zeile tiefer. Die gewählte Funktion wechselt auf Rot.

Funktionswahl aufwärts:
- Taste **„Norm"** drücken.

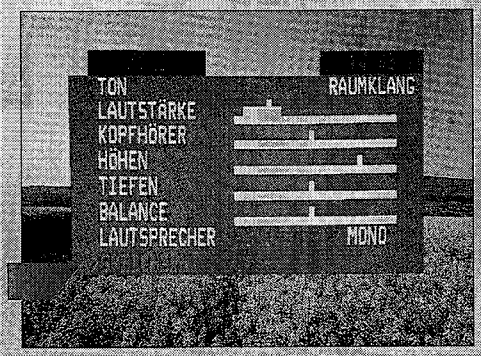
Funktionen einstellen

Zum Beispiel „Höhen".
- Funktion **„HÖHEN"** im Menü anwählen.
- Mit Taste **– bzw. +** verändern.



Toneinstellung speichern

- Funktion **„SPEICHERN"** wählen.
- Taste **+** drücken.

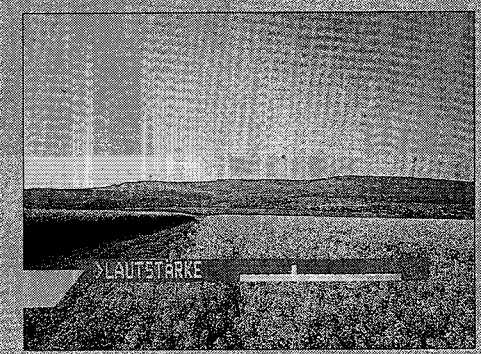


Ton-Menü ausblenden

- Taste **„Anzeige/TV"** drücken.

Lautstärke individuell verändern

- Taste **– bzw. +** drücken, ein spezielles **Lautstärke-Kontrollmenü** wird für die Dauer der Lautstärke-Veränderung in den Bildschirm eingeblendet.
- Durch Druck auf die Taste **„Norm"** kann auf die im Ton-Menü gespeicherte Ideal-Lautstärke zurückgeschaltet werden.



TELEFUNKEN

Fernseh und Rundfunk GmbH · Göttinger Chaussee 76 · 3000 Hannover 91

Technische Änderungen vorbehalten. Printed in the Federal Republic of Germany

319 137 453 – 9106
60431780